

Hogwarts: Neue Abenteuer und Spannende Entdeckungen

Harry Potter's Leben im Umbruch

Von Katthani22

Kapitel 1: Die Zug fahrt

Es war schon Hell als Harry wach wird, dieser dreht sein Kopf und versucht sie Ziffern auf der Uhr zu lesen. Harry bemerkte das er seine Brille nicht auf hat, als er sie aufsetzte konnte er endlich die Ziffern lesen diese zeigten 9:30 „Junge, pack deine Sachen du musst zum Zug !“, ruft sein Wallross ähnlicher Onkel.

~~~Wo anders~~

Ein Mann mit langen schwarzen Haaren geht die Treppe herunter „Hi, Onkel !“, hört dieser als er in die Küche kommt, er sieht seinen Neffen „Na Kleiner was macht die Karriere ?“ „Ts, das geht dich nichts an.“ „Hey jetzt beruhige dich. Salazar, denkst du an die Einschulung ode?? “ „Ja, Godric heute würden eigentlich meine Zwillinge in Hogwatseingeschult “ „Onkel ich werde die zwei schon finden, ich werde alles Mögliche machen was in meiner Macht geht.“, damit geht der Neffe von Salazar. Dieser machte sich sofort daran ein Brief an seinen besten Freund zu schreiben, er gibt den Brief an seinen treuen Turmfalken, dieser wusste wohin es geht. Salazar ist bei Luzifer angekommen „Salazar alter wie siehst du denn aus? Komm doch rein.“, dieser lässt sich nicht zweimal bitten „Wo ist nur Alejandro Leoxino Luzifer? “ „Mensch Salazar hör auf hier herum zu Tigern, macht mich nervös. Und hör auf mir Löcher in meinen Angorateppich zu laufen !!“, Salazar sieht Luzifer ganz erstaunt an nähmlich er kennt das Verhalten nicht von ihm. „Komm Salazar wir gehen in den Garten.“, die beiden gehen aus der Stube im Flur hängen viele Portres von den ehemaligen Bewohnern von dem Mamor. Einer von den war der erste Zauberer Merlin, dieser hat Slyhterinmamor erbaut, Merlin war ein guter Freund von dem Vater von Luzifer. „Wenn man bedenkt wie alt das alles hier ist, ist alles wie früher als wir noch Kinder waren.“, die zwei kommen im Garten an. Links von Eingang waren wunderschöne Rote und Weißerosen Rechts sind Tulpen in allen Farben, rosefarbende, gelben , rote und in der Mitte wachsen Jasmine. Beim Pavion steht ein großer Springbrunnen der oben drauf eine Statue in der Form eines Adlers wo sich eine Schlange schlängelt. Salazar war immer noch überwältigt von diesem Anblick. Das dieser wunderbare Ort im Palast exentieren kann, allgemein ist die Hölle ein sehr schöner Ort.

~~~ Zurück bei Harry~~~

Harry steigt in das Auto seines Onkels, dieser machte sich direkt auf den Weg zum

Bahnhof Kingskross. Als er dort ankommt sieht er eine Rothaarige Familie, die Familie Wesley. Er folgt der Familie, als er durch die Absperung durch ist sieht er viele andere Schüler. Einer fiel in besonders auf, er hatte Platinblondes Haar. Als der Schafner rief „Alles einsteigen es geht los!“, alle Schüler steigen ein, er suchte sich ein Abteil er packte seinen Koffer in die Koffereinrichtung. Er hatte sich gerade sich hingesezt als sich die Abteiltür öffnete „Ist hier noch frei.“ „Ja hier ist noch frei kommt rein.“, das lassen sie sich nicht zweimal sagen. Als alle ihren Platz hatten „Hi, ich bin Draco Malfoy das neben mir ist Blaise Zabini, Pansy Parkinson.“ „Ich bin Harry Potter und lasst euch eins sagen ich bin kein Speichellecker. Was für Häuser gibt es in Hogwarts?“ „Es gibt Slytherin, Gryffendor, Hufflepuff und Ravenclaw. Wir hoffen das wir alle in Slytherin komme und du?“ „Ich weiß nicht aber ich hoffe es ist alles außer Gryffendor“, damit hat er alle die im Abteil sitzen überrascht. Harry hat bemerkt das er die anderen geschockt hat „Warum seit ihr den so geschockt. Ich habe nichts falsch gemacht oder?“ „Nein hast du nicht, es wundert uns nur das du dort nicht hin willst nunja wie soll ich es sagen, deine Eltern waren in Gryffendor.“ „Tja das ist mir doch egal wo sie waren, ich bin schon immer anders als alle anderen. Das weiß ich schon seit ich denken kann.“, die anderen waren prosetiv überrascht sie wussten nicht das er so denkt. Als die drei sehen wie Harry einschläft „Was hält ihr davon wenn wir ihn bei uns in die Gruppe holen?“ „Das wäre echt gut. Nur da wäre ein klitziklaues Problem!“ „Das wäre welches?“ „Draco tust du nur so doof oder hast du nicht mehr alle Tassen im Schrank! Weselby und Schlamlut.“ „Ach da war ja was aber hey ist doch egal. Auch ist es egal in welchen Haus er kommt.“, die anderen nickten. Es wird die Tür geöffnet „Ah, hier seit ihr! Was in aller Welt macht ihr bei Potter!“ „Onkel Sev, nicht so laut er schläft. Er ist anders als James Potter das haben wir herausgefunden.“, so erzählten die drei Severus Snape was sie erfahren haben. Dieser war wirklich überrascht, denn Draco Malfoy würde so schnell sein Vertrauen jemanden schenken. So machte sich der Tränkeprofessor weiter. Nach drei Stunden wurde Harry wach, als er was fragen wollte wird die Tür zu seinen Anteil auf gerissen „Hallo Harry Potter, ich bin Ronald Wesley das neben mir ist Hermione Granger!“ „Was macht Malfoy hier. Scheiß Schwarzmagier raus“ „Nun ich würde sagen das die Weißemagie wie Schwarzemagie gleich sind. Nämlich man kann mit der Weißemagie auch töten wie mit der Schwarzemagie, sowie Heilen. Nur das viele Weiß veranlagte Magiern/in denken das Schwarz veranlagte Magiern/in absolut Böse sind. Das kann auch mit der Weißemagie passieren. Also redet doch nicht zu beschränkt von der einen Magie es gibt beide und diese müssen in Gleichgewicht bleiben. So und nun verlässt ihr mein Abteil und hört auf die drei hier zu beleidigen.“, während des Wut Ausbruchs hat ein bestimmter Professor alles an gehört dieser hatte per Conference Link mit seinen Meister gesprochen und dieser hat es auch mit bekommen. Als die Störenfriede Weg waren setzte er sich wieder hin. Es dauerte nicht lange da mussten sie wieder Aussteigen alle waren Überrascht das sie so schnell hier waren, da sie sehr in Gedanken waren. Sie sehen einen Riesen „Alle Erstklässler zu mir. Wir setzten über See zu Hogwarts und bitte beeilung.“, dass ließen sich die Schüler nicht zweimal sagen schon waren sie auf den kleinen Padelbooten unterwegs nach Hogwarts.